

11.11.2010

Noch kein Arbeitgeberangebot für Brauereibeschäftigte bei der Braustolz GmbH***Gewerkschaft NGG lädt zum tarifpolitischen Frühstück ein***

Zu einem tarifpolitischen Frühstück lädt die Gewerkschaft NGG die Beschäftigten der Braustolz GmbH am 12. November in der Zeit von 7:30 Uhr bis 9:00 Uhr vor dem Gelände der Brauerei in Chemnitz ein.

Hintergrund ist die bisherige Weigerung der Arbeitgeberseite, ein verhandlungsfähiges Angebot für einen neuen Entgelttarifvertrag für die Beschäftigten der Brauerei vorzulegen.

NGG fordert angemessenes Angebot der Arbeitgeberseite

Dass die Beschäftigten in diesem Jahr anscheinend leer ausgehen sollen, ist für die Landesbezirksvorsitzende Petra Schwalbe unbegreiflich. „Wir wissen um die schwierige Situation in der Brauwirtschaft. Jedoch haben wir auch in vielen anderen Betrieben der Brauwirtschaft, die vor einer vergleichbaren Situation stehen, Entgelterhöhungen mit den Arbeitgebern vereinbart. Dies muss auch bei der Braustolz GmbH möglich sein. Ohne eine Entgelterhöhung müssen die Kolleginnen und Kollegen erhebliche Reallohnverluste hinnehmen. Das ist mit uns nicht drin. Die Beschäftigten machen gute Arbeit und dazu gehört auch eine entsprechende Entgelterhöhung“.

Beschäftigungssicherung im Focus

Für NGG bleibt auch die Forderung auf den Verzicht von betriebsbedingten Kündigungen im Focus. „Die Kolleginnen und Kollegen erwarten ein Signal für die zukünftige Entwicklung des Standortes. Eine tarifliche Regelung zum Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen könnte hier helfen, das gegenseitige Vertrauen zu stärken und mit Engagement und Motivation die kommenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern“, so Schwalbe weiter.

Weiteres Gespräch vereinbart

NGG und Arbeitgeber haben den Termin für die zweite Tarifrunde für den 22. November vereinbart.

gez. Petra Schwalbe
Mobiltelefon: 0171 - 76 33 22 1
Kontakt vor Ort: Michael Brunner
Mobiltelefon: 0173/5903008